

Auswahlseminar: 24. - 25.09.2014

### Basisjahr

Beginn: November 2014

#### Schauspielerische Grundlagen

- Phantasiearbeit und Imagination
- Gefühlswelten und emotionale Echtheit
- Stimme
- Improtheater
- Körpersprache und Maskenspiel
- Figurenentwicklung mit und ohne rote Nase

#### Spieltechniken des Clowns

- die Kunst der Improvisation
- Statuskomik
- das Spiel mit Material und Objekt
- Straßentheater / Spiel im Publikum
- Fools und Narren

#### Extras

- Musik, Rhythmus und Gesang
- Tänzerische Improvisation
- Akrobatik und Pantomime
- Schminktechniken
- Versicherungs- und Vertragsrecht
- Self-Management
- **individuelle Schwerpunktsetzung durch Wahlseminare aus dem gesamten TuT-Programm**

#### Unterrichtszeiten

20 UStd. à 45 Minuten pro Woche; in der Regel montags bis freitags im Zeitraum von 9 Uhr bis 15 Uhr.

Die selbst gewählten Seminare finden meist an Wochenenden statt.

#### Abschluss des Basisjahres:

Krönender Abschluss ist ein großes Fest mit Aufführung.

Die Teilnehmer/innen erhalten das **TuT-Zertifikat** mit Beschreibung der bisherigen Ausbildungsinhalte.

Sie können sich damit für das Prüfungsjahr und / oder die Fortbildung Clinic-Clown am TuT bewerben.

optional

### Aufbaujahr mit anerkanntem Abschluss

Nach dem Basisjahr besteht die Möglichkeit, berufsbegleitend den anerkannten Abschluss „**Darsteller/in für Clowntheater & Komik**“ zu erwerben:

#### Repertoireaufbau, Aufführungsprojekt, Prüfung

- Aufgreifen und Vertiefen entdeckter Spielfiguren
- szenische Werkstätten und Repertoire-Aufbau
- Grundlagen Bühnenbild und Lichttechnik
- Erarbeitung von „Gesellenstück“ und Abschluss-Programm
- Prüfungsaufführungen
- mündliche Prüfung

#### Unterrichtszeiten:

Der Unterricht findet berufsbegleitend in mehreren Blockseminaren in einem Zeitraum von ca. 12 Monaten statt.

Dazwischen gibt es Freiräume für selbständige Weiterarbeit, das Nachwirken und Reifen lassen, die Durchführung von Praktika und Hospitationen.

optional

### Gastspiele und Tournée-Projekt

Die Schule unterstützt und fördert diese Arbeit mit ihrem „know-how“ und den Kontakten ihres Netzwerkes.

Außerdem wird bei Interesse ein individuelles Coaching angeboten, um das eigene Repertoire für den Berufseinstieg auszubauen und zu verfeinern.